

Sitzungsvorlage Nr. IX/927

öffentlich

Amt 01 - Referat des Bürgermeisters
Sachbearbeiter/-in Patrick Gorzelanczyk
Berichterstatter/-in Venten Marc

Beratungsfolge

Gremium
Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Sitzungsdatum
14.06.2018

Bericht über die Aktivitäten der städtischen Wirtschaftsförderung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt den Bericht über die Aktivitäten der Städtischen Wirtschaftsförderung zur Kenntnis.

Sachdarstellung/Begründung:

Gewerbegebiet Glehner Heide

Das Gewerbegebiet Glehner Heide ist komplett vermarktet. Nahezu alle Flächen konnten zwischenzeitlich verkauft werden. 3 Kaufverträge müssen noch beurkundet werden.

Der Branchenmix reicht vom Dienstleister, Handelsunternehmen, Ingenieur- Betrieb, Caterer, Handwerksunternehmen, Sachverständigenbüro bis zum Versandhandel.

Mit dem Ende der Vermarktung im Gewerbegebiet Glehner Heide I wurde seitens der Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Planungsbereich der Stadt der Fokus auf die künftige Entwicklung im Bereich der Gewerbegebiete gelegt.

Gewerbeflächen, insbesondere kleinere Gewerbeflächen, werden weiterhin stark nachgefragt, da diese in der Region so gut wie gar nicht angeboten werden. Hiervon hat letztlich die Vermarktung in der Glehner Heide profitieren können.

Aus Sicht der Wirtschaftsförderung und der Stadtplanung erscheint daher eine Ausweitung der Flächen im Gewerbegebiet Glehner Heide als sinnvoll.

Die WEK konnte inzwischen die Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer abschließen und somit eine insgesamt ca. 135.000 m² große Potentialfläche sichern.

Aktivitäten der Wirtschaftsförderung im Allgemeinen

Neben der Ansiedlung von Unternehmen in der Glehner Heide stand die Betreuung der ansässigen Unternehmen im Fokus der Wirtschaftsförderung. In zahlreichen Firmenbesuchen wurde der Kontakt gefestigt und Problemstellungen der Unternehmen konnten gelöst werden. Dies wird auch in Zukunft ein zentraler Aspekt der Arbeit sein.

Neben dem Fokus auf einer infrastrukturellen Verbesserung der Gewerbegebiete im Bereich der Breitbandversorgung wurden weitere Projekte angestoßen.

Aus dem Gewerbegebiet Püllenweg wurde seitens der Unternehmer der Wunsch nach einer geeigneten Hinweisbeschilderung vorgetragen. Diese wurde zu Beginn des Jahres genehmigt. Anschließend hat die Wirtschaftsförderung zu allen Unternehmen im Gewerbegebiet Kontakt aufgenommen, um die Werbeflächen zu vermarkten. Inzwischen liegen ausreichend Verträge für eine Anmietung von Werbeschildern vor, so dass die Anlage nun zeitnah aufgebaut werden kann.

Für das Gewerbegebiet Glehner Heide I ergibt sich insbesondere vor dem Hintergrund der geplanten Ausweisung des Gebietes Glehner Heide II ebenfalls die Notwendigkeit infrastrukturelle Defizite zu beheben. Im Rahmen der Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes hat sich die Wirtschaftsförderung dafür eingesetzt, dass eine Busverbindung vom Bahnhof Kleinenbroich in das Gewerbegebiet Glehner Heide zu den für die Berufstätigen relevanten Zeiten eingerichtet wird. Der Bürgermeister hat diesem Wunsch mit einem Schreiben an den Landrat Nachdruck verliehen. Eine verbesserte ÖPNV Anbindung wäre ein weiterer wichtiger Baustein auch für die künftige Vermarktung der Flächen.

Neben der Anbindung des Gebietes an den ÖPNV ist aus Sicht der Wirtschaftsförderung auch die überregionale Beschilderung des Gebietes nicht optimal. Daher wurde das Gespräch mit dem zuständigen Landesbetrieb Straßen gesucht. Im Zuge der ersten Gespräche wurde deutlich, dass eine Überprüfung der gesamten Beschilderung hin zu allen städtischen Gewerbegebieten Sinn macht. Hier müssen möglicherweise auch eindeutigeren Namen für die städt. Gewerbegebiete gefunden werden, um insbesondere den Verkehr im Rahmen von An- oder Ablieferungen zu steuern. Derzeit erarbeitet das Tiefbauamt gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung und in Absprache mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW ein Konzept für die Überarbeitung der Schilder.

In diesem Jahr veranstaltete die Wirtschaftsförderung bereits einige Veranstaltungen, zu denen in der Sitzung detaillierter berichtet wird. Folgende Veranstaltungen wurden bislang angeboten:

- Fachkräftemangel in der Gastronomie (Gemeinsam mit der DEHOGA)
- Einbruchschutz für Gewerbetreibende (gemeinsam mit der Polizei)
- Unternehmerstammtisch Pfingsten
- Veranstaltungsreihe Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Insbesondere das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement steht in diesem Jahr im Fokus der Wirtschaftsförderung. Zukunftsorientierte Unternehmen benötigen gesunde und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In kleineren Unternehmen ist es häufig schwierig, sich mit dem Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“ intensiver zu beschäftigen, weil das Alltagsgeschäft dominiert und die Unternehmensgröße eigene Gesundheitsangebote oft nicht zulässt.

Schließen sich mehrere kleinere Firmen zusammen und gehen das Thema Gesundheitsförderung gemeinsam an, entsteht eine Betriebsnachbarschaft für mehr Gesundheit im Unternehmen. Die Wirtschaftsförderung unterstützt gemeinsam mit lokalen Partnern den Aufbau und die Betreuung der Nachbarschaft. Ziel ist eine optimale Vernetzung der Betriebe, um den anhaltenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Betriebliches Gesundheitsmanagement ist dabei ein wichtiger Faktor um Fachkräfte zu sichern, aber auch in der Fachkräftegewinnung nimmt das Thema an Bedeutung zu.

Eine erste Informationsveranstaltung fand bereits am 02. Mai 2018 im Ratssaal der Stadt Korschenbroich statt. Die Veranstaltung wurde gut angenommen. Um die Informationen auch den Unternehmern näher zu bringen, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, ist die Wirtschaftsförderung einen etwas anderen Weg gegangen. Die gesamte Veranstaltung wurde gefilmt und anschließend zu einem Highlightvideo zusammen geschnitten. Zudem wurde ein Flyer mit den wesentlichen Informationen erstellt. Dieser Flyer enthält einen QR Code der auf eine Webseite für das Betriebliche Gesundheitsmanagement verweist.

Die Wirtschaftsförderung wird alle Unternehmen anschreiben und ihnen die Informationen zukommen lassen. Ziel ist es allen Unternehmern am 06. Juli in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Korschenbroich einen Überblick über die Möglichkeiten in diesem Bereich zu liefern. Der Aufbau erfolgt Messeartig. Die Unternehmer haben die Möglichkeit mit Ausstellern wie der Deutschen Rentenversicherung, Krankenkassen oder der Unfallkasse in Kontakt zu treten und können sich über die Angebote informieren. Der Fokus liegt aber vor allem darauf lokale Anbieter aus dem Bereich des BGM vor Ort zu präsentieren und mit den Unternehmern ins Gespräch zu bringen.

POLIS

Die Wirtschaftsförderung hat auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Planungsamt an der Messe POLIS in Meerbusch teilgenommen. Neben dem intensiven Austausch mit Investoren wurde der Kontakt mit den Vertretern der Kommunen in der Region gestärkt. Die Messe entwickelt sich kontinuierlich weiter und wird sowohl von Kommunen als auch von Investoren gut angenommen. Gerade aufgrund der räumlichen Nähe halten sowohl Planungsamt als auch die Wirtschaftsförderung eine Teilnahme auch in Zukunft für sinnvoll. In diesem Jahr wurde das Projekt Carbonne Straße vorgestellt.

Mitgezeichnet von

